Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 30.11.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:42 Uhr
Ort, Raum:	Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender
Thomas Gramke

Ausschussmitglieder
Lars Büttner (ab TOP 7)
Jan Fröhling
Markus Helling
Dieter Klenke
Karl Koopmann
Anne Paul
Thomas Rehme (ab TOP 10)
Mathias Westermeyer

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Anne Breford
Mike Gärthöffner

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität und des Ausschusses für Bauen und Planen vom 5. September 2023

5 Genehmigung des Protokolls vom 19. September 2023

6 Einwohnerfragestunde I

7 Haushalt 2024
Vorlage: BV/245/2023

8 31. Änderung des Flächennutzungsplans; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV/274/2023

9 Bebauungsplan Nr. 124 "Energiepark Bohmte-Nord"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/275/2023

10 33. Änderung des Flächennutzungsplans; Abwägungs- und Verfahrensbeschluss (ordentliche Beteiligung)
Vorlage: BV/302/2023

11 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Hafen- und Industriegebiet - Sondergebiet Biomethananlage"; Abwägungs- und Verfahrensbeschluss (ordentliche Beteiligung)
Vorlage: BV/303/2023

12 Prioritätenliste Fachdienst 5
Vorlage: IV/304/2023

13 Bericht der Verwaltung

14 Anträge und Anfragen

15 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Gramke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Thomas Gramke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 15 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität und des Ausschusses für Bauen und Planen vom 5. September 2023

Das Protokoll über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität und des Ausschusses für Bauen und Planen vom 5. September 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Genehmigung des Protokolls vom 19. September 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 19. September 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Einwohnerfragestunde I

Es sind keine EinwohnerInnen anwesend.

zu 7 Haushalt 2024
Vorlage: BV/245/2023

Herr Bgm. Kleinkauertz gibt einen Überblick über den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024. In der Haushaltsklausur am 10./11.11.2023 wurde dieser ausführlich erläutert. Ein Haushaltssicherungskonzept wird auf Verlangen des Landkreises Osnabrück derzeit durch den FD 4 – Finanzen und Controlling erarbeitet.

Der Ausschuss für Bauen und Planen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verweist auf die anstehenden Beratungen und Beschlussfassung im Rat.

zu 8 31. Änderung des Flächennutzungsplans; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV/274/2023

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2022 den Aufstellungsbeschluss für die 31. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. Im Parallelverfahren wurde die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 124 „Energiepark Bohmte-Nord“ beschlossen. Am 21. Juni 2023 hat der Verwaltungsausschuss den Planvorentwurf anerkannt und die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens beschlossen.

Nachdem das frühzeitige Beteiligungsverfahren im Sommer 2023 mit dem Einholen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und einer Bürgerversammlung durchgeführt wurde, konnte anschließend das ordentliche Beteiligungsverfahren nach dem BauGB durchgeführt werden. Den Planentwurfs- und Verfahrensbeschluss hierzu hat der Verwaltungsausschuss am 20. September 2023 gefasst.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden erneut mit Schreiben vom 09. Oktober 2023 um Stellungnahme bis zum 09. November 2023 gebeten. Die Entwurfsplanung für die 31. Änderung des Flächennutzungsplans lag zusammen mit der Begründung und allen Anlagen in der Zeit vom 16. Oktober 2023 bis einschließlich 16. November 2023 öffentlich für jedermann aus. Es sind keine privaten Stellungnahmen eingegangen. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden gewertet, gewürdigt und abgewogen.

Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich derzeit keine Gründe, die zu einer Änderung bzw. zu einem erneuten Planverfahren führen. Die Gesamtabwägung sowie die Planzeichnung mit Begründung, Umweltbericht, der avifaunistischen Untersuchung und dem Artenschutzbeitrag liegen vor. Der Ortsrat Bohmte wurde am 22.11.2023 gem. § 94 Abs. 1 Satz2 Nr. 2 NKomVG am Verfahren beteiligt. Der Feststellungsbeschluss kann nach den entsprechenden Vorberatungen im Rat am 14. Dezember 2023 gefasst werden.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Planen empfiehlt die vorliegende Abwägung zu beschließen, welche ausdrücklich Gegenstand des Beschlusses werden soll.

Weiter wird empfohlen, die 31. Änderung des Flächennutzungsplans festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Bebauungsplan Nr. 124 "Energiepark Bohmte-Nord"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/275/2023

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 124 „Energiepark Bohmte-Nord“ gefasst. Im Parallelverfahren wurde die 31. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Am 21. Juni 2023 hat der Verwaltungsausschuss den Planvorentwurf anerkannt und die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens beschlossen.

Nachdem das frühzeitige Beteiligungsverfahren im Sommer 2023 mit dem Einholen der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und einer Bürgerversammlung durchgeführt wurde, konnte anschließend das ordentliche Beteiligungsverfahren nach dem BauGB durchgeführt werden. Den Planentwurfs- und Verfahrensbeschluss hierzu hat der Verwaltungsausschuss am 20. September 2023 gefasst.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden erneut mit Schreiben vom 09. Oktober 2023 um Stellungnahme bis zum 09. November 2023 gebeten. Die Entwurfsplanung für den Bebauungsplan Nr. 124 „Energiepark Bohmte-Nord“ lag zusammen mit der Begründung und allen Anlagen in der Zeit vom 16. Oktober 2023 bis einschließlich 16. November 2023 öffentlich für jedermann aus. Es sind keine privaten Stellungnahmen eingegangen. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden gewertet, gewürdigt und abgewogen.

Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich derzeit keine Gründe, die zu einer Änderung bzw. zu einem erneuten Planverfahren führen. Die Gesamtabwägung sowie die Planzeichnung mit Begründung, Umweltbericht, der avifaunistischen Untersuchung und dem Artenschutzbeitrag liegen vor. Die Mitwirkung des Ortsrates Bohmte gem. § 94 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 NKomVG ist am 22.11.2023 erfolgt. Der Satzungsbeschluss kann nach den entsprechenden Vorberatungen im Rat am 14. Dezember 2023 gefasst werden.

Herr Westermeyer bestätigt die positive Vorberatung im Ortsrat Bohmte.

Frau Breford informiert darüber, dass in einem Gespräch mit dem Investor eine Eingrünung durch z.B. Rankpflanzen am Zaun zugesagt wurde.
Sie teilt weiter mit, dass das Land Niedersachsen im Jahr 2024 ein Bürgerbeteiligungsgesetz ähnlich wie bei der Windenergie (vgl. § 6 EEG) auf den Weg bringen will, mit dem eine finanzielle Beteiligung der Kommune möglich werden könnte.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Planen empfiehlt die vorliegende Abwägung zu beschließen, welche ausdrücklich Gegenstand des Beschlusses wird.

Anschließend wird empfohlen, den Bebauungsplan Nr. 124 „Energiepark Bohmte-Nord“ sowie die Begründung als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 33. Änderung des Flächennutzungsplans; Abwägungs- und Verfahrensbeschluss (ordentliche Beteiligung)
Vorlage: BV/302/2023

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 20. September 2023 die Aufstellung der 33. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. In derselben Sitzung wurde der Planvorentwurf anerkannt und das frühzeitige Beteiligungsverfahren nach dem BauGB beschlossen.

Mit Schreiben vom 28. September 2023 sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planungen berührt werden können, über die allgemeinen Ziele und Zwecke unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert und um Stellungnahme bis zum 03. November 2023 gebeten worden. Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer gut besuchten Bürgerversammlung am 06. November 2023 über die Planungsabsichten informiert. Einwendungen wurden in der Versammlung nicht formuliert.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden zwischenzeitlich in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ausgearbeitet. Die vorgebrachten Anregungen und Hinweise wurden gewertet, gewürdigt und abgewogen. Die Abwägung und die Entwurfsunterlagen liegen vor. Die Unterlagen wurden um ein erweitertes Schallgutachten, ein Entwässerungskonzept des Fachbüros M&O Geowissenschaften aus Spelle mit Genehmigungserteilung des Wasserverbandes Wittlage, eine Ausbreitungsbetrachtung zum Achtungsabstand zu Schutzobjekten und darüber hinaus eine vorliegende Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit ergänzt.

Als nächsten Verfahrensschritt sieht das BauGB die Durchführung des ordentlichen Beteiligungsverfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vor. Hier werden noch einmal alle Behörden und Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die Öffentlichkeit hat im Rahmen der Veröffentlichung (mind. 30 Tage) ebenfalls die Möglichkeit, zu den Planentwürfen erneut Stellung zu nehmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Planen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss den Planentwurf zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans anzuerkennen und zu beschließen, das ordentliche Beteiligungsverfahren nach den Vorgaben des BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Hafen- und Industriegebiet - Sondergebiet Biomethananlage"; Abwägungs- und Verfahrensbeschluss (ordentliche Beteiligung)
Vorlage: BV/303/2023

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 15. März 2023 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Hafen- und Industriegebiet – Sondergebiet Biomethananlage“ beschlossen. In der Sitzung am 20. September 2023 wurde der Planvorentwurf anerkannt und das frühzeitige Beteiligungsverfahren nach dem BauGB beschlossen.

Mit Schreiben vom 28. September 2023 sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planungen berührt werden können, über die

allgemeinen Ziele und Zwecke unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert und um Stellungnahme bis zum 03. November 2023 gebeten worden. Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer gut besuchten Bürgerversammlung am 06. November 2023 über die Planungsabsichten informiert. Einwendungen wurden nicht formuliert.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden zwischenzeitlich in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ausgearbeitet. Die vorgebrachten Anregungen und Hinweise wurden gewertet, gewürdigt und abgewogen. Die Abwägung und die Entwurfsunterlagen liegen vor. Die Unterlagen wurden um ein erweitertes Schallgutachten, ein Entwässerungskonzept des Fachbüros M&O Geowissenschaften aus Spelle mit Genehmigungserteilung des Wasserverbandes Wittlage, eine Ausbreitungsbetrachtung zum Achtungsabstand zu Schutzobjekten und darüber hinaus eine vorliegende Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit ergänzt.

Als nächster Verfahrensschritt sieht das BauGB die Durchführung des ordentlichen Beteiligungsverfahrens nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vor. Hier werden noch einmal alle Behörden und Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die Öffentlichkeit hat im Rahmen der Veröffentlichung (mind. 30 Tage) ebenfalls die Möglichkeit, zu den Planentwürfen erneut Stellung zu nehmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Planen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss den Planentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Hafen- und Industriegebiet – Sondergebiet Biomethananlage“ anzuerkennen und zu beschließen, das ordentliche Beteiligungsverfahren nach den Vorgaben des BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Prioritätenliste Fachdienst 5
Vorlage: IV/304/2023

Aufgrund der Vakanz der Stelle des Ersten Gemeinderates und Fachdienstleiters (m/w/d) ist der Arbeitsaufwand im gesamten Fachdienst 5 – Allgemeine und technische Bauverwaltung – aufgrund der gestiegenen Anforderungen derzeit tlw. verzögert und nur eingeschränkt leistbar.

Frau Breford gibt einen Überblick über die Sachstände der zahlreichen Bauleitplanverfahren des Fachdienstes 5 – Allgemeine und technische Bauverwaltung und nennt Priorisierungen:

Laufende Verfahren	**weitere Bearbeitung**
109.1 Containerhafen Bohmte Ordentliches Beteiligungsverfahren abgeschlossen, Satzungsbeschluss	Frühjahr 2024
114 Im Gänseorte + 23.Änd.FNP Vorbereitung ordentliche Beteiligungsverfahren	Frühjahr/Sommer 2024
115 Im Heidegrund + 24. Änd. FNP Weitere Abstimmungen städtebaul. Verträge notwendig, Inkrafttreten	Frühjahr 2024
117 Mühlenesch Städtebaul. Verträge geschlossen, Genehmigung FNP, vor Inkrafttreten	Januar 2024

118 Regiohof Bohmte + 25. Änd. FNP Vorbereitung frühzeitige Verfahren	Frühjahr 2024
119 Gut Arenshorst + 26. Änd. FNP für bessere Handlungsspielräume: rechtzeitig vor RROP 2026 Vorbereitung frühzeitige Verfahren	Frühjahr 2024
121 Solarpark Arenshorst + 26. Änd. FNP Vorbereitung frühzeitige Verfahren	Frühjahr 2024
120 Feuerwehrhaus Herringhausen + 28. Änd. FNP Vorbereitung ordentliche Beteiligungsverfahren Abstimmung Gestaltung und Ausbesserung Dübberortstraße	Sommer/Herbst 2024
122 Biogasanlage Bohmte-Nord + 29. Änd. FNP Vorbereitung ordentliches Verfahren (Gutachten stehen noch aus)	Frühjahr 2024
123 FFPVA Bohmte Nord + 30. Änd. FNP	ruht
125 Biogasanlage Wessel-Ellermann + 32. Änd. FNP Frühz. Bet. abgeschlossen, Vorbereitung ordentl. Beteiligung	Frühjahr 2024

Herr Rehme fragt nach dem Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 115 „Im Heidegrund“.
Frau Breford und Herr Kleinkauertz informieren über die zwischenzeitlich geführten Gespräche und Abstimmungsbedarfe zu den städtebaulichen Verträgen mit einem Investor. Hierbei musste festgestellt werden, dass anfänglich besprochene Details leider immer wieder Klärungsbedarf aufweisen. Schwierig gestaltet sind die Abstimmung ebenfalls aufgrund des sich mit der Zeit geänderten Personenkreises in der Verwaltung und verschiedenen Anwaltsbüros seitens des Investors.
Seitens der Ausschussmitglieder besteht Übereinstimmung, dass dgf. über die Änderung des Bebauungsplans mit Herausnahme der strittigen Flächen nachgedacht werden soll, wenn hier zeitnah keine Einigung zu erzielen ist.

Herr Helling wünscht sich für die Ortschaft Hunteburg, dass das Baugebiet „Im Gänseorte“ (BPlan Nr. 114) weiter in der Priorität oben angesiedelt sein sollte.
Frau Breford gibt einen kurzen Überblick über die letzten Baugebiete, die in allen Ortschaften reihum ausgewiesen werden konnten. Hunteburg und Bohmte sollen möglichst im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Herr Büttner fragt, wann mit dem Bau des Feuerwehrhauses in der Ortschaft Herringhausen (BPlan Nr. 120) gerechnet werden kann.
Frau Breford führt aus, dass nach Feststellungs- und Satzungsbeschluss anschließend die Flächennutzungsplanänderung durch den Landkreis Osnabrück genehmigt werden muss und damit Ende 2024 gerechnet werden könnte. Die Planung kann parallel dazu ebenfalls Ende 2024 beginnen, so dass die Ausschreibungen mit Anfang 2025 und der Baubeginn voraussichtlich dann mit Mitte 2025 datiert werden könnten.

Der Ausschuss Bauen und Planen bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete und zu leistende Arbeit.

zu 13 Bericht der Verwaltung

Frau Breford berichtet aus der Arbeit des FD 5 – Allgemeine und technische Bauverwaltung wie folgt:

1. Rückbau der Baustraße B51 auf das Hafengelände
Die vorläufige Baustraße mit Einmündung von der B51 war zwecks Bauarbeiten für die Erschließungsmaßnahmen am Hafen angelegt worden. Der Rückbau dieser Baustraße ist beauftragt und soll voraussichtlich bis zum 31.12.2023 fertiggestellt sein.

2. Wendehammer in Baugebieten
Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Stellungnahme der AWIGO hinsichtlich der Größe und Beschaffenheit von Wendehammern einzuholen. Die AWIGO sagt dazu aus, dass 20 m Durchmesser ein passender Wert sind, den wir am besten in unserer Bauleitplanung verankert lassen sollen. Dieser Durchmesser wird benötigt, um eine vernünftige Müllabfuhr zu gewährleisten. Wenn eine Begrünung in der Mitte angelegt werden soll, muss der Durchmesser entsprechend erhöht werden. Bei nicht ausreichend großen Wendehämmern müssen die Anwohner ihre Mülltonnen aus der Straße herausstellen.

Herr Bgm. Kleinkauertz gibt einen Sachstand zu folgenden Themenschwerpunkten:

3. Konverter Station – Prüfung Standort Wehrendorf
Das Raumordnungsverfahren für die Entwicklung der Landkorridore zur Anbindung der Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin 1 und BalWin2 der Amprion Offshore GmbH ist zwischenzeitlich durchgeführt worden. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken, soweit sie sich auf wesentliche Inhalte beziehen, sind in einer Veranstaltung am 30.11.2023 in Garrel erörtert worden. Ein möglicher Standort an der Umspannanlage Wehrendorf ist noch einmal geprüft worden und aufgrund verschiedener Anforderungen ausgeschieden. Die rechtliche Analyse eines alternativen Standorts für einen Konverter an der Umspannanlage Wehrendorf ist im Ratsprogramm Session hochgeladen worden.

4. Gemeinsamer Ausschuss Umwelt, Energie und Mobilität und Bauen und Planen in Sachen Musterbauordnung
Die Ausschüsse Umwelt, Energie und Mobilität sowie Bauen und Planen haben sich die Erarbeitung einer Musterbauordnung zum Ziel gemacht. Der gemeinsame Ausschuss UEMA/BA tagt bis zur Ratssitzung Ende Juni 2024 insgesamt 4 Mal. Als Referent konnte Herr Benno Trütken vom Nieders. Städte- und Gemeindebund gewonnen werden. Die erste Sitzung findet am 12.12.2023 um 17 Uhr im Bohmter Kotten statt.

zu 14 Anträge und Anfragen

1.
Herr Koopmann fragt, ob der Bullenstall in der Nähe der Umspannanlage Wehrendorf im Überschwemmungsgebiet liegt. Dies konnte mithilfe der Internetseite des Landkreises Osnabrück (Umweltatlas) verneint werden.

2.
Herr Klenke erkundigt sich, ob die Baustraße im Hafenbereich von der B51 einmündend eventuell noch Nutzen für bevorstehende Bauvorhaben oder ähnliches hat.
Die Sondernutzung für die Baustraße ist seinerzeit zeitlich begrenzt worden. Eine Verlängerung, z.B. für die Biomethananlage, war nicht erforderlich und somit nicht beantragt worden. Die NLStBV hat den Rückbau bis 31.12.2023 angeordnet. Aufgrund der Witterung ist bereits eine Verschiebung in Aussicht gestellt worden.

3.
Herr Rehme fragt nach dem Sachstand zum Thema Schilfpolder.
Der Standort des Schilfpolders auf einer ca. 200 ha großen Fläche westlich des Schäferhofs in Stemshorn (LK Diepholz) ist seinerzeit festgelegt worden. Da das Areal auf Gebiet der Gemeinde Bohmte (hier: Hunteburg) liegt, ist der Landkreis Osnabrück als Genehmigungsbehörde zuständig. Die Planungsunterlagen solten bis Ende 2023 eingereicht werden Laut Aussage des NLWKN wird der Plangenehmigungsantrag dieses Jahr nicht mehr eingereicht, es stehen noch die Finalisierung und Überarbeitung umweltplanerischer Gutachten sowie die Technische Planung der Kohärenzmaßnahmen (NATURA 200) aus. Im Landeshaushalt sind Gelder für die Planung vorhanden, für den Bau stehen bislang noch keine Finanzmittel bereit.

4.
Herr Büttner möchte wissen, ob hinsichtlich der Veräußerung des Grabens am Kieswerk Schwegermoor in Hunteburg weitere Gespräche mit HKS zur Preisgestaltung geführt worden sind.
Herr Bgm. Kleinkauertz verweist auf die anstehenden Beratungen hierzu im dafür zuständigen Verwaltungsausschuss am 06.12.2023.

zu 15 Einwohnerfragestunde II

Es sind keine EinwohnerInnen anwesend.

Thomas Gramke Ausschussvorsitzender	Markus Kleinkauertz Bürgermeister	Anne Breford Protokollführerin